

Wochenblatt

Fernsprecher:
Amt Siegmars Nr. 144.

für
Reichenbrand, Siegmars, Neustadt und Rabenstein.

Nr. 13.

Sonnabend, den 28. März

1908.

Ersteht jeden Sonnabend nachmittags.
Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Pelzmühlensstraße 47D), sowie von den Herren Feiler Weber in Reichenbrand und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro 10spaltige Zeile mit 10 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.
Anzeigen-Aufnahme in der Expedition bis spätestens Freitag nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Musterung der Militärpflichtigen betreffend.

Zufolge Bekanntmachung der königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz vom 4. März 1908 ist für den hiesigen Ort als Musterungstermin

der 3. April 1908

festgestellt worden.

Alle im hiesigen Ort aufhältlichen Stellungspflichtigen erhalten hiermit Veranlassung, am genannten Tage

Vormittags $\frac{1}{2}$ 8 Uhr

in dem Hotel Claus in Gröna sich zu stellen, auch zur Vermeidung einer Ordnungsstrafe von 5 Mk. ihre Lösungsscheine und Stellungssätze mitzubringen.

Reichenbrand, am 27. März 1908.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Bekanntmachung.

Am 2. April dieses Jahres werden die Brandversicherungsbeiträge auf den 1. Termin 1908 in Höhe von 1 Pfennig von jeder Versicherungseinheit fällig und sind

spätestens bis zum 11. April 1908

an die hiesige Ortssteuereinnahme zu bezahlen.

Reichenbrand, am 27. März 1908.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Bekanntmachung.

Am 16. März a. e. war der 1. Termin der diesjährigen Rente fällig und ist

spätestens bis zum 31. März 1908

an die hiesige Ortssteuereinnahme zu bezahlen.

Reichenbrand, den 25. März 1908.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf den bevorstehenden Quartalswechsel und den damit verbundenen eintretenden Wohnungswechsel sowie im Interesse eines geordneten Meldewesens werden die bestehenden Meldebücher hiermit **erneut** in Erinnerung gebracht und muß darauf aufmerksam gemacht werden, daß bei Nichtbeachtung derselben die geordneten Strafmaßnahmen ohne Rücksichtnahme angewendet werden müssen.

Die Anmeldung neu zugezogener Personen (ohne Unterschied des Alters) hat innerhalb drei Tagen zu erfolgen. Entsprechende Ausweise, als Militärpapiere, Trauscheine, Familienstammbücher, Geburts- und Impfscheine, Dienst- oder Arbeitsbücher sind dabei vorzulegen.

Die Meldung stattgefundener Umzüge im Orte selbst sind ebenfalls innerhalb 3 Tagen unter Vorlegung des Wohnungsanmeldescheines anzugeben. Diese Anmeldepflicht erstreckt sich sowohl auf Wohnungswechsel verheirateter als auch lediger Personen.

Im Falle des Fortzuges ist die Abmeldung innerhalb der genannten Frist zu bewirken.

Die Hauswirte und Quartiergeber sind in demselben Maße für die Befolgung vorstehender Meldevorschriften verantwortlich, wie die Vermieter selbst und tritt gegebenenfalls auch deren Bestrafung ein. Besuchsfremde — das sind Personen, die zum Besuche und ohne Gewährung von Entgelt in Privatwohnungen absteigen — sind dann anmeldepflichtig, wenn ihr Aufenthalt im hiesigen Orte länger als 14 Tage dauert.

Im Konkubinat lebende Personen ist der Aufenthalt vor Trennung dieses Verhältnisses seitens des Hauswirts zu unter sagen.

Bei Aufnahme von Ziehkindern ist in der Regel vorher die Genehmigung der Ortsbehörde einzuholen.

Sämtliche Meldungen haben im hiesigen Rathause, Meldeamtzimmer, zu erfolgen.

Rabenstein, am 28. März 1908.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Am 1. April a. e. werden die Brandversicherungsbeiträge auf den 1. Termin 1908 mit 1 Pfg. von jeder Versicherungseinheit für die Gebäude und mit $1\frac{1}{2}$ Pfg. von der Einheit für maschinelle Betriebsgegenstände, ebenso die aus früheren Terminen sich berechnenden **Stückbeiträge** fällig.

Diese Beiträge sind bis spätestens den 10. April 1908

bei Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuereinnahme zu entrichten.

Rabenstein, am 27. März 1908.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Gefunden: 1 Trauring.

Rabenstein, am 27. März 1908.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Die Kassenstelle der unterzeichneten Ortskrankenkasse befindet sich vom 1. April d. J. ab im hiesigen Rathause parterre rechts, Meldeamtzimmer.

Die Auszahlung von Krankengeld und Wöchnerinnenunterstützung erfolgt gemäß § 25 unseres

Rassenstatute an jedem Sonnabend während der üblichen Dienststunden.

Der Vorstand

der gemeinsamen Ortskrankenkasse Rabenstein mit Rittergütern

Johannes Eise, Vorsitzender.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Baumeister

Herr Paul Albin Scherzer, hier,

als Feuerlöschdirektor für den hiesigen Ort in Pflicht genommen worden ist.

Neustadt, am 24. März 1908.

Der Gemeindevorstand.

Geißler.

Bekanntmachung.

Die am 1. April 1908 fälligen Brandversicherungsbeiträge sind nach 1 Pfennig pro Einheit bis spätestens zum 8. April dieses Jahres

bei Vermeidung der zwangsweisen Beitreibung an die hiesige Ortssteuer-Einnahme abzuführen.

Neustadt, am 27. März 1908.

Der Gemeindevorstand.

Geißler.

Nachstehendes Regulativ wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Neustadt, am 26. März 1908

Der Gemeindevorstand.

Geißler.

Regulativ.

betreffend die Aufrechterhaltung der Ordnung, Reinlichkeit und des Verkehrs auf den Straßen der Gemeinde Neustadt.

§ 1.

Jeder Grundstückbesitzer oder dessen Stellvertreter ist verpflichtet, die Fußwege vor der ganzen Länge seines Grundstücks, sei es Haus- oder Gartengrundstück, Bau- oder sonstiger Platz, soweit sie an öffentlichen Straßen oder Wegen liegen, stets rein zu halten.

Die Fußwege und Schnittgerinne, mit Ausnahme des Schnittgerinnes der fiskalischen Hofstraße, sind an jedem einen Sonn- oder Festtage vorausgehenden Tage zu kehren und zu reinigen. Dasselbe hat spätestens bis Sonn- oder Festtags früh 7 Uhr zu geschehen.

§ 2.

Bei Trockenheit müssen die Wege vor dem Rehren gehörig mit Wasser besprengt werden. Der Rehricht oder Unrat darf nicht nach der Mitte der Straße gekehrt, sondern muß entfernt werden.

§ 3.

Bei eintretendem Schneefall sind die öffentlichen Fußwege vom Schnee, bei eintretendem Tauwetter die Fußwege und Gerinne von dem darauf gestorenen Schnee und Eis zu reinigen.

§ 4.

Bei Räumung von Düngergruben ist deren Inhalt unmittelbar von der Grube aus auf die zur Abfuhr bestimmten Wagen zu bringen. Dasselbe gilt auch bei Transport von Erde.

§ 5.

Bei Ablagerung von Feuerungsmaterial, Mische oder Schutt auf den Straßen ist von den Beteiligten für schleunigste Wegschaffung derselben Sorge zu tragen.

§ 6.

Verboten sind alle Handlungen, durch welche der Straßenverkehr gestört, gefährdet oder belästigt wird; insbesondere ist unter sagt:

1., das Fahren mit Wagen, Karren, Schleeböcken und Fahrdreimern auf Fußwegen, sowie das Tragen umfangreicher Gegenstände auf denselben;

2., die Verperrung und Verengung der Fuß- und Fußwege;

3., das Fahren, Reiten und Treiben von Vieh auf den Fußwegen, sowie das zu schnelle Fahren und das die öffentliche Ruhe störende Läuten herumziehender Händler, zu lautes und anhaltendes Ausrufen der Waren auf den Straßen;

4., das Herabwerfen von Gegenständen, sowie das Herabgießen von Flüssigkeiten irgend welcher Art aus den Fenstern nach der Straße, ingleichen das Ausstellen von Blumenböden außerhalb der Fenster ohne Schutzvorrichtung bei denjenigen Häusern, welche unmittelbar an die Straße oder Plätze angrenzen;

5., die Verunreinigung öffentlicher Straßen und Plätze, wie solches zuweilen namentlich in der Nähe von Schanklokalen zu bemerken ist;

6., Regen-, Planschwasser und sonstige Flüssigkeiten irgend welcher Art auf die Straßen oder Schnittgerinne zu leiten oder auszugießen;

7., die Verunreinigung der Straßen durch Füttern der Pferde der vor den Schankstätten, Schmieden und sonstigen Grundstücken längere Zeit verweilenden Fuhrwerke;

8., das unerlaubte Ausgraben der kommunischen Straßen, Wege und Plätze;

9., das Wegwerfen von Papierstücken, Speiseresten, Obfächeln, Glascherben, Flaschen und anderen Gegenständen und Abfällen auf öffentlichen Straßen und Plätze;

10., an Sonn- und Festtagen das Aushängen und Auslegen von Wäsche, Betten und dergleichen auf Räume nach den Straßen und öffentlichen Wegen zu;

11., bei Schneefall aus den Gehöften u. s. w. Schnee auf die Straße zu werfen und denselbst aufzuhäufen;

12., das Ausstellen von Schlitten, Wagen aller Art, Fässern, Bau- und Brennholz, Kaufmannsgütern, Kisten, Strömen, das Abladen von Sand, Dünger, Schutt, Mische und sonstigen den Verkehr hindernden Gegenständen auf öffentlichen Plätzen und Straßen;

13., alles belästigende Pöfchenknallen der Fuhrleute.

Der Gemeindevorstand kann von den im vorstehenden Paragraphen gedachten Bestimmungen auf jedesmaliges Ansuchen Ausnahmen unter von ihm vorzuschreibenden Bedingungen gestatten.

§ 7.

Bei Bauten ist es gestattet, Baumaterial mit besonderer Genehmigung des Gemeindevorstandes auf den kommunischen Straßen legen zu lassen, der Art jedoch, daß dadurch der Verkehr auf den Straßen nicht gehindert wird; auch sind solchenfalls die Bauunternehmer verpflichtet, den durch das Material eingenommenen Raum während der Nachtzeit durch eine brennende Laterne deutlich zu bezeichnen.

§ 8.

Vorstehende Bestimmungen erleiden auf alle dem öffentlichen Verkehre dienenden Wegen Anwendung, soweit nicht betrefft der durch den Ort führenden fiskalischen Hofstraße die Entscheidung der königlichen Behörden zusteht.

§ 9.

Zu widerhandlungen gegen die in gegenwärtigem Regulativ enthaltenen Bestimmungen werden, soweit nicht die Verordnung, den Verkehr auf öffentlichen Wegen betreffend, vom 9. Juli 1872, oder § 306 Ziffer 2, 8, 9 und 10 des Reichsstrafgesetzbuchs einschlagen, und unbeschadet einer etwaigen Verpflichtung zum Schadenersatz, mit einer Geldstrafe bis zu 30 Mark geahndet.

§ 10.

Gegenwärtiges Regulativ tritt sofort nach Bekanntmachung desselben in Kraft.

Neustadt, den 6. Dezember 1898.

Der Gemeindevorstand.

G. Wünsch.

Bekanntmachung.

Nächsten Montag, den 30. März dieses Jahres, nachmittags 3 Uhr kommt im hiesigen

Gemeindevorstand 1 Regulator gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.

Neustadt, am 27. März 1908.

Der Vollstreckungsbeamte.

Schwenke.

Sitzung des Gemeinderates zu Reichenbrand,

vom 20. März 1908.

1. Es wird Kenntnis genommen von einem Schreiben des Straßenbahnamtes Chemnitz, in welchem dasselbe die in der hier-

seitigen Eingabe gerügten Mängel nach Möglichkeit zu beseitigen

verpflichtet.

2. Zu einem Konzessionsgesuch (Wegwechsel) wird die Bedürfnis-

frage bejaht.

3. In Baufachen wird zu einem Dispensionsgesuch Befür-

wortung ausgesprochen; ein Gesuch um Einlegung einer Rohschleufe

bei der Überfahrt eines Wirtschaftsweges wird abgelehnt.

4. Beschlußfassung in Reklamationsfachen.

5. Als Velchenfrau für die Gemeinden Reichenbrand und Siegmars

wird von 10 Bewerberinnen Frau Hauschka von hier gewählt.

Oertliches.

Reichenbrand. Vielfach geäußerten Wünschen nachzukommen, hat sich die „Gesellschaft für soziale Aufklärung“ entschlossen, Freitag den 3. und Sonnabend den 4. April 2 hochwichtige, das Eheleben betr. Lichtbilder-Vorträge zu veranstalten. Es unterliegt keinem Zweifel, daß diese Vorträge, für Weib und Mann gleich wichtig und belehrend, sehr stark besucht werden und ist es sehr rasam sich rechtzeitig mit Eintrittskarten zu versehen. Die Vorträge finden getrennt statt und zwar Freitag abends 8 1/2 Uhr nur für Damen, und Sonnabend abends 8 1/2 Uhr nur für Herren, über 18 Jahre. Versäume niemand diese Vorträge, welche im großen Saale des Gasthof Reichenbrand stattfinden, zu besuchen.

Nabenstein. Der Geschäftsbericht 1907 der hiesigen Ortskrankenkasse zeigt wiederum eine lebhafteste Bewegung. Die Einnahme betrug insgesamt 23.884 Mark 94 Pfg. und setzt sich zusammen aus:

Zinsen	Mk.	868.81
Eintrittsgeld		132.90
Beiträge		21.130.86
Erfolgeleistungen		332.59
Sonstige Einnahme		919.78

Die Ausgabe hingegen beträgt 19008 Mark 32 Pfg. und setzt sich aus folgenden Posten zusammen:

Ärztliche Behandlung	Mk.	4274.24
Arznei und Heilmittel		2014.83
Krankengelder		5714.04
Wöchnerinnen-Unterstützung		1492.80
Sterbegelder		528.—
Krankenhauskosten		1439.30
Erfolgeleistungen		1861.18
Zurückgezahlte Beiträge		1.68
Personl. Verwaltungskosten		1815.—
Sachliche Verwaltungskosten		299.40
Sonstige Ausgaben		67.85

Zur Kostenstatistik ist noch zu berichten: Die Mitgliederzahl betrug durchschnittlich 1478 und zwar 776 männliche und 702 weibliche. Die Mitglieder verteilen sich auf ca. 200 Arbeitgeber und auf ca. 300 freiwillige Konten. Krankmeldungen waren im Ganzen 853 erfolgt. Hier von entfielen auf männliche Mitglieder 226, auf weibliche Mitglieder 146 mit Erwerbsunfähigkeit verbundene Krankheitsfälle.

Wöchnerinnen-Unterstützungen wurden in 63 Fällen und Sterbegeld in 10 Fällen ausgezahlt und zwar für männliche Mitglieder 7 und für weibliche Mitglieder 3. 24 Personen wurden in Krankenhäusern untergebracht. An Invalidenversicherungsbeiträgen wurden 15626 Mark 98 Pfg. eingehoben. Am 31. Dezember 1907 waren 1171 Personen gegen Invalidität versichert. Der gesamte Geldumsatz bei der hiesigen Ortskrankenkasse einschl. Invalidenkasse beträgt im Jahre 1907 102.210 Mark 25 Pfennig. Der gegenwärtige Mitgliederbestand beträgt nach Abzweigung zweier Betriebskrankenkassen 1255.

Mädchen für leichte Handarbeiten, Zuschneiderinnen, Näherinnen, Befekerinnen, Spulerinnen und Oftermädden suchen sofort bei dauernder Beschäftigung und höchsten Löhnen

Emil Schirmer & Co.
Trikotagenfabrik, Siegmars.

Nachrichten des Königl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 20. bis 27. März 1908.

Geburten: Dem Eisengießer Ernst Otto Köhler 1 Knabe.
Aufgebote: Der Feizer Wilhelm Paul Schneider in Pleiße mit Meta Marie John in Reichenbrand.

Nachrichten des Königl. Standesamtes zu Siegmars vom 20. bis 26. März 1908.

Sterbefälle: Dem Schlossermeister Louis Emil Göye ein Sohn, 5 Monate 7 Tage alt. Dem Antiker Friedrich Hermann Kreißler eine Tochter, 1 Jahr 2 Monate 24 Tage alt.

Nachrichten des Königl. Standesamtes zu Neustadt vom 21. bis 27. März 1908.

Geburten: Dem Eisenbrücker Eduard Otto Süß 1 Tochter, dem Handarbeiter Richard Hugo Pfeiffer 1 Tochter.
Aufgebote: Der Schlosser Richard Arthur Keller in Schönau mit Clara Elsa Handmann in Neustadt.
Geschließungen: Der Schlosser Clemens Richard Käfig mit Rosa Lina Demmer, beide in Neustadt.
Sterbefälle: Dem Klempner Emil Max Morgenstern 1 Tochter.

Nachrichten des Königl. Standesamtes zu Nabenstein vom 20. bis 27. März 1908.

Geburten: In Nabenstein 1 Sohn dem Fabrikarbeiter Ludwig William Reichel. In Rottluff 1 unehelich geborenes Mädchen.
Aufgebote: Der Zimmermann Bruno Otto Knauth mit Martha Helene Simolke, beide in Nabenstein. Der Bäckermeister Friedrich August Kühn in Chemnitz mit Clara Elsa Werthold in Nabenstein.
Sterbefälle: Der Strumpfwirker Gottlob Friedrich Reichel 67 Jahre alt und 1 Sohn dem Gußpfeifer Hermann Emil Gehhardt 6 Monate alt, beide in Nabenstein.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am Sonntag Lätare den 29. März a. c. vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. — Freitag den 3. April vorm. 10 Uhr Wochenkommunion.

Parochie Nabenstein.

Am Sonntag Lätare den 29. März vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.
Mittwoch den 1. April 1908 abends 8 Uhr Abendunterhaltung für Jungfrauen im Pfarrhause.

Rekruten von Reichenbrand!

Freitag den 3. April früh 1/2 7 Uhr Sammeln in Reichel's Restaurant.

Achtung! Vereine!

Für Vereinsfestlichkeiten empfiehlt sich **eleganter junger Zauberkünstler** mit nur neuen Nummern und Tricks. Derselbe arrangiert auch Privat-Soireen für Familien-Kreise sowie Kinder-Vorstellungen. Gefäll. Anfragen unter „Magie“ Chemnitz hauptpostlagernd erbeten.

Baumeister Carl Wiesel Nachf.

Werkplatz **Neustadt** W. (engard)dstück

Säge- und Hobelwerk. Verkauf von Kuchholz, Baumaterialien, Brennholz und Spähnen.

Alle Arten Reparaturen werden prompt ausgeführt.
Telephon Chemnitz 324.

Geschäfts-Anzeige.

Hiermit zeige meiner werten Kundschaft, sowie den Bewohnern von Siegmars und Umgebung an, daß sich meine **Kunst- und Bauwerkerei** von heute ab **Wiesenstrasse Nr. 2** im Hinterhaus bei Herrn Reiß befindet.

Ich bitte das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen, auch nach dort zu übertragen. Ich sichere prompte und sach-mäßige Ausführung zu. Ergebenst

Emil Götze,
Schlossermeister.

Künstliche Zähne

unter Garantie für gutes Passen und Brauchbarkeit zum Essen.

Zahnziehen. Nervtöten schmerzlos.
Plomben in jeder Preislage.

Umarbeitungen schlecht passender Gebisse. Reparaturen sofort.

Zur Ortskrankenkasse zugelassen.

➔ Vor- und Nachmittags zu sprechen. ➔

P. Schröder, Siegmars, Hoferstr. No. 391.

Schacht's Obstbaumkarbolinum

heilt alle Krankheiten und vertilgt alle Schädlinge an Obstbäumen.

F. Schacht, Fabrik chem. techn. Produkte, Braunschweig.

Verkaufsstelle bei **Emil Winter, Nabenstein.**

Gleichzeitig empfehle alle Sorten

Sämereien von Liebau & Co., Hoflieferanten in Erfurt.

Meine Wohnung befindet sich von heute ab **Röhrsdorferstraße Nr. 63**.

Elsa Martin,
Heimbürgin.

Ab 1. April sind im Hause **Amalienstraße 8 in Siegmars**

2 Wohnungen,

bestehend aus je 2 Zimmern, einer Schlafstube, Küche, Bodenkammer und Keller zu vermieten. Näheres durch Herrn Sattlermeister **Kipping, Siegmars.**

4 Ofterlehrlinge

finden gute Kost und gutes Logis. Zu erf. in der Expedition d. Bl.

Siebelstube mit Alkoven

somit mietfrei.
Siegmars, Friedrich-Auguststr. 30.

Ein Kinderwagen

mit Gummireifen und ein zweifelhiger Sportwagen werden billig verkauft.
Nabenstein, Poststraße 11D, in der Schule.

Cognac

in allen Preislagen,

ff. Samos ff. Malaga

Mk. 1,30

pr. Flasche oder à Liter

Mk. 1,50

pr. Flasche oder à Liter

empfiehlt im Einzelverkauf

Aktiengesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormals Größer & Comp.

SIEGMARS.

Eine Werkstelle mit Wohnung

für 1. Juli zu vermieten

Hugo Eichler,

Siegmars, Rosmarinstraße 21.

Kleine Oberstube

mit 2 Kammern ist an ältere Leute zu vermieten.

Otto Hösel,

Nabenstein, Talstr. 41.

Möbliertes Zimmer

somit zu vermieten **Reichenbrand, Pelzmühlstr. 47G, part.**

runder Kinderwagen

mit Gummireifen billig zu verkaufen

Reinoldstraße 59B, 1 Tr.

Sport-Sitz-Biegewagen,

verkauft **L. Stolbach, Reichenbrand 35.**

Prinzeß-Kinderwagen

billig zu verkaufen. Zu erfahren:

Nieder-Nabenstein, Nordstr. 72.

Aquarium,

schön, fertig, mit Fischen, sowie 2 geb. Bestellen und mehrere Leuchtblöhle zu verkaufen. **Reichenbrand, Leichstr. 3.**

Frühjahrs-Herrenpaletot

ist billig zu verkaufen

Siegmars, Limbacherstraße 6.1.

Größte Auswahl in fertigen

Röcken und Blusen

finden Sie bei

Linus Spindler,

Chemnitz, Friedrichstraße 14.

Dafelbst: **Trauer-, Strahlen- und Ballfelder** auch nach Maß.

Chorgesangver. Siegmars.

Statt Mittwoch **Montag** den 30. März Mitglieder-Versammlung. Pünktliches und vollständiges Erscheinen erwartet **der Vorstand.**

Königl. Sächs.

Militärverein Siegmars.

Heute Sonnabend den 28. März abends 1/2 9 Uhr findet **Monatsversammlung** im Vereinslokal statt. Da etwas gratis zur Verteilung kommt, so bitte ich die Kameraden, recht pünktlich und zahlreich zu erscheinen. **Der Vorsteher.**

Turnverein Siegmars, j. P.

Zur Besichtigung der Landes-Anstalt in Altendorf hat unser Verein

nächsten Sonntag 1/2 11 Uhr im Warmbepalast in Altendorf zu sammeln. Abmarsch vom Gasthof Siegmars 11 Uhr vormittags.

Für die **Wohltätigkeits-Vorstellung** abends Punkt 7 Uhr im Fiskusgebäude

Kappel verlor bis vormittags 11 Uhr Eintrittskarten der Unterzeichnete.

Namendungen für das deutsche Turnfest in Frankfurt am Main sind ebenfalls bei Unterzeichnetem zu bewirken.

Zu zahlreicher Beteiligung ladet nochmals ein **Georg Schulze, Vorstand.**

Gesellschaft „Erholung“ Siegmars.

Heute Sonnabend abends 9 Uhr **Monatsversammlung.** Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. **D. V.**

Gabelsb. Stenographenv. Siegmars-Neustadt.

Nächsten Freitag den 3. April a. c. **Monatsversammlung.** Um zahlreiches Erscheinen bittet **der Vorstand.**

Turnverein Reichenbrand.

Den Mitgliedern des hiesigen Turnvereins zur gefälligen Vorwarnung, daß

nächsten Sonnabend den 4. April cr. die diesjährige **ordentliche Generalversammlung** stattfindet. Näheres in der schon behändigten Einladung.

D. Enge, Vorst.

NB. Gleichzeitig allen Turngenossen zur Nachricht, daß morgen Sonntag nachmittag der Turngau Chemnitzer Umgebung die Besichtigung der Königl. Landes-Erziehungsanstalt G. Altendorf vornimmt, wozu sich unser Verein Punkt 2 Uhr im Warmbepalast Altendorf versammelt, und demnach Abfahrt spätestens Punkt 1 Uhr ab Reichenbrand erfolgen muß; auch Frauen sind willkommen. Zu dieser Besichtigung, sowie zu der am selben Abend stattfindenden Abendunterhaltung im Fiskusgebäude G. Kappel vom Vorkomitee der Schwachmühtigen beiseit der Anstalt, gegeben vom Turngau und Chemnitzer Turnverein, ladet zu zahlreicher Teilnahme ergebenst ein **D. C.**

Eintrittskarten für Fiskus sind im Warmbepalast Altendorf zu haben.

F. F. Reichenbrand.

Sonntag früh 6 Uhr **Steiger-Übung.** Volle Ausrüstung. Euer Obersteiger.

Schützen-Gesellschaft Reichenbrand.

Heute Sonnabend abends 1/2 9 Uhr findet eine **gemeinschaftliche Versammlung** mit der Schützen-Gesellschaft von Siegmars auf der Jagdschänke statt. Zahlreiche Beteiligung wünscht **D. V.**

Königl. Sächs. Militärver. Reichenbrand.

Den w. Kameraden hiermit zur Kenntnis, daß unser Kamerad **Oskar Böhm** gestorben ist. Die Beerdigung desselben findet

Montag den 30. d. Monats nachmittags 3 Uhr statt. Die geehrten Kameraden werden gebeten, sich recht zahlreich zu beteiligen.

Mit kameradschaftl. Gruß **der Vorstand.**

Radsfahrer-Ver. „Glocke“ Reichenbrand.

Hiermit den werten Mitgliedern zur Kenntnis, daß nächsten Mittwoch **Versammlung** stattfindet. Allseitiges Erscheinen ist erwünscht. **D. V.**

Turnver. Oberrabenstein zu Nabenstein (j. P.)

Hierdurch allen lieben Mitgliedern zur Kenntnis, daß am nächsten Sonntag

geplanten Besichtigung der Landesanstalt vormittags 1/2 11 Uhr im Vereinslokal gesammelt wird. Der Abmarsch erfolgt pünktlich 11 Uhr. Auch können Jünglinge hieran teilnehmen. Recht zahlreiche Beteiligung ist erwünscht. **Der Vorsteher.**

Turnverein Nabenstein. (S. P.)

Morgen Sonntag d. 29. März **Besichtigung der Königl. Landesanstalt Altendorf.** Sammeln mittags 1/2 11 Uhr. Abmarsch pünktlich 1 Uhr. Zu dieser hochinteressanten Exkursion ladet die gesamte Mitgliedschaft nebst Damen freundlichst ein **der Turnrat.**

Männergesangverein Nabenstein.

Heute Sonnabend abends von 1/2 9 Uhr ab Singstunde.

Kirchenchor (Sopran u. Alt): Montag 8 Uhr Übung in der Schule.

Tenor und Bass: Dienstag 1/2 9 Uhr Übung in Gustav Müllers Restaurant.

Gesang-Verein Iyra Nabenstein.

Mittwoch Übung bei W. Fiedler. Sammeln 8 Uhr im Vereinslokal. Getränke und Speisen stehen zur Verfügung. Erscheinen aller ist nötig. **Der Vorsteher.**

Ortsverein Nabenstein.

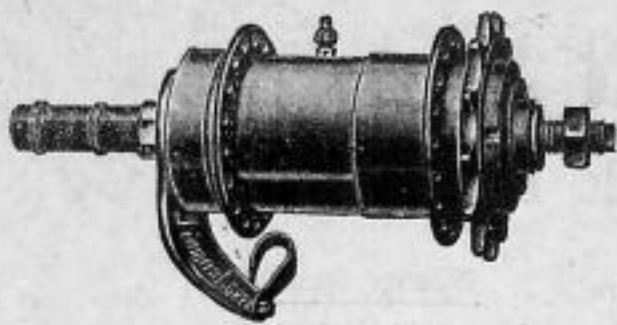
Heute Sonnabend den 28. März abends 9 Uhr im Gasthaus **Weißer Adler Hauptversammlung.** Wichtige Tagesordnung. Um recht zahlreichen Besuch bittet **der Vorsteher.**

„Gut Holz.“

Alle ehemaligen Reglerbrüder des Reglerklubs der „Harmlosen“ werden hierdurch gebeten, sich Freitag, den 3. April cr. 9 Uhr abends im Gasthof „Goldner Löwe“ zur **Erinnerung schön verlebter Stunden** einzufinden zu wollen. Den Erscheinen der vollständigen Reglerbrüder steht entgegen **„Gut Holz“**

Pfeifenklub Nabenstein.

Morgen Sonntag wollen wir einen **gemeinschaftlichen Auszug** zu Herrn Louis Reichel nach Reichenbrand machen. **Zusammentreffen** von 2 bis 3 Uhr in Gustav Müllers Restaurant. Ich wünsche, daß alle sich beteiligen. **Der Vorstand.**



Diamant-Fahrräder -Motorräder

sowie unser neuer verbesserter „Diamant“-Freilauf

sind die besten und vollkommensten Erzeugnisse der Gegenwart!

— • Spezial-Abteilung: Schreibfedern. • —

Gebr. Nevoigt, Aktiengesellschaft, Reichenbrand.

Kataloge und Prospekte gern zu Diensten!

Hugo Reimann

en gros **Bau- und Nutzholzhandlung** en detail

Neustadt.

Spezialität: Va. trockene polnische, schlesische und bayerische Kiefer für Tischler, Glaser und Möbelfabriken in allen gängbaren Dimensionen.

Va. trockene Fichtenbretter, gef. u. ungef., in allen Dimensionen, russischer, schlesischer, sächsischer und bayerischer Provenienz.

Ferner empfehle ich mich zur Lieferung von: **Ranholz** nach Liste, sowie allen zu Bauten erforderlichen **Holzmaterialien**, als Dichtung, Schalung, Rohrdecken, angef. Schwartenbretter und Schwarten u. s. w. zu äußersten Preisen und kulantesten Bedingungen.

Brennholz, trocken, in Rollen ic. und zerkleinert in jedem Quantum frei Haus und ab Platz zu billigsten Preisen.

Kontor und Lager: Neustadt Nr. 5.

Konfirmanden-

Schnür-, Zug- und Knopfstiefel,

sowie alle Sorten Schuhwaren zur Frühjahrsaison, empfiehlt in großer Auswahl



Maßarbeit und Reparaturen werden schnell und saub. ausgeführt.

Max Uhlmann, Siegmar,

Ede Hofer- und König-Albert-Straße.

Gesangbücher

für Konfirmanden empfiehlt von den einfachsten bis zu den elegantesten in großer Auswahl

Herrmann Blüher,

Buchhandlung, Rabenstein.

Susten!

Wer diesen nicht heilt, verümbigt sich am eigenen Leibe!

Kaiser's Brust-Saramellen

frischmedisches Malzmalz. Ärztlich erprobt und empfohlen gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung und Rachenkatarrhe. 5245 not. degl. Zeugnisse beweisen, daß sie halten, was sie versprechen.

Paket 25 Pfg., Dose 50 Pfg. bei Emil Winter in Rabenstein Ernst Schmidt in Siegmar.

Konfirmanden-Anzüge

aus feinsten Kammgarnstoffen auf Rohhaar gearbeitet,

besten Ersatz für Massarbeit, 18-22 Mark,

sowie Herren-, Burschen- und Anaben-Anzüge, Stragen, Manschetten, Serviteurs und Aramatten empfiehlt zu staunend billigen Preisen

Rich. Gärtner

Siegmar, Limbacherstr. 15.



Großer Gelegenheitskauf

in Mädchen-Matrosen-Kleidern

rein Wolle

Größe	50	55	60	65	70	75
	5,-	5,50	6,-	6,50	7,-	7,50

so lange der Vorrat reicht.

Ferner wollene Anaben-Rittel zu billigsten Preisen empfiehlt

Th. Lohwasser, Rabenstein.

Zur Konfirmation

halte ich in Knopf-, Schnür- und Zugstiefeln

von den einfachsten bis zum hochfeinsten Chevreestiefel,

sowie in allen übrigen Schuhwaren großes Lager. Auch sind für das Frühjahr schon hochseine Sachen eingetroffen.

Ernst Koch,

Schuhwarenlager, Rabenstein.



Reparaturen schnell und billig.

* Distanz *

Da ich einen günstigen Abschluß in Fahrrädern und Laternen gemacht habe, so bin ich in der Lage, jedem Käufer eines Rades eine Laterne im Werte von 7,50 Mark zuzugeben.

Emil Mosig, Gröna,
Fahrrad- und Maschinenhandlung.

Zur bevorstehenden

Konfirmation

sowie

Frühjahrsaison

bringe ich mein bedeutend erweitertes Lager in

eleganten Schuhwaren aller Art

zu niedrigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

Otto Gruner, Siegmar, Kofersstrasse No. 37

(Inhaberin Anna verw. Gruner)

Möbel,

als verschiedene Kleiderschränke, Vertikos, Bettstellen, Matratzen, Kommoden, Tische, Stühle, Spiegel, Gardinen und Vitragenstangen und Rosetten hält in großer Auswahl am Lager und empfiehlt billigst

Max Schmalz, Reichenbrand.

Man verlange Herrenhut

„Riviera“

der Schlager der Saison

bei **Th. Lohwasser, Rabenstein.**

15-20 Zentner Brunt

zu verkaufen.

Hermann Barthel, Rabenstein, Chemnitzstr.

1 Taube weiß, mit rotem Kopf, Schwanz u. Schwingen entflohen. Gegen gute Belohnung abzugeben bei **Georg Pöhler, Reichenbrand.**

Große Auswahl in Herren-, Burschen- u. Knabenanzügen

Stoff- und Arbeitshosen, einzelne Westen.

Alle Neuheiten

= Hüten =

Steif à A 3, 3,25 3,50 3,75 4,- 4,50 5,- 5,50
weich à A 3,- 3,25 3,50 3,75 4,-

— Klapp-Zylinder. —

Mützen für Herren und Knaben in jeder Ausführung.

Schülermützen.

Krawatten * Wäsche * Kostenträger

empfiehlt zu den billigsten Preisen

Emil Aurich,

Rabenstein, Chemnitzstr.



Von Sonnabend den 28. März an stelle ich einen großen Transport vorzüglicher **Milch- und Rassekühe**, hochtragend wie mit Kübfern zum Verkauf.

Albin Rödel

in Vertretung **Heinrich Rödel**

Kaninchen

(Nack and tan und Silberkaninchen) verkauft wegen Aufgabe der Zucht **Rudolf Kermer, Neustadt, Nr. 3** Kohlenhandlung.

Lamburiermaschine

billig zu verkaufen bei **Arthur Neubert, Reichenbrand.**

Guterhaltener Stahlgewagen zu verkaufen **Siegmar, Hoferstraße 40, I.**

ij. echten Blütenhonig in Gläsern und ausgewogen, frischgeräucherter Seringe, Braunsch. Salatkartoffeln, Frucht- u. Gemüsekonserven empfiehlt **Isolin Lohs.**

Konfirmationsbilder, Konfirmationskarten Osterkarten

empfiehlt in großer Auswahl **Herrmann Blüher, Rabenstein.**

Das Neueste der Sommer-Saison

in eleganten Damen- und Kinderhüten empfiehlt in größter Auswahl **Witzgeschäft L. Grosser Siegmar.**

Empfehle

täglich frisches grünes Gemüse wie: Spinat, Kapuziner, Staudensalat, Radieschen, Tomaten, Rhabarber und grüne Schlangengurten, Mastartoffeln, Matjes-Seringe, diverse Gemüse- und Fruchtconserven.

Heute:

Lebendfrischen Schellfisch zu billigen Preisen.

Bernhard Melzer, Siegmar, Limbacherstraße.

Möbel

wird billig gemalt und lackiert bei **Max Förster, Reichenbrand Nr. 65.**

Kronleuchter,

Samig, für Gas oder Elektrisch, auch für Laden passend, billig zu verkaufen.

Böhme,

Reichenbrand, Nevoigtstraße.

Sofatische

mit und ohne Auszug, gemalt, auch roh, ein Posten Bettstellen mit und ohne Matratzen, Tische, Stühle, Spiegel u. s. w. billigst, auch auf Teilzahlung, bei **Grosser, Siegmar.**

3500 Mark

auf 1. oder 2. Hypothek auszuliehen. Offerten unter 112 in die Exped. d. Bl.

Max Schmidt, Siegmar-Chemnitz

Generalvertreter der Reutlinger Maschinenfabrik H. STOLL & Co.
Gegründet 1875.

Für alle Zweige
der Wirkereibranche geeignet.

Links-Linksmaschinen.

16jährige Spezialität
vom Hause.

Zahlreiche Patente im In- und Auslande, viele Auszeichnungen. * **Grand Prix** auf der Internationalen Ausstellung zu Mailand 1906.

Reparaturwerkstätte in Siegmar.

Ortsverein Reichenbrand.

Montag den 30. März a. e. abends 7/9 Uhr **Verammlung** in Wendler's Gasthaus Reichenbrand. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet der Vorstand.

Gasthof Reichenbrand.

Freitag den 3. April 8^{1/2} Uhr für Damen!
Sonnabend den 4. April 8^{1/2} Uhr für Herren!

Unzähligen Wünschen nachzukommen haben wir uns entschlossen, für Reichenbrand und Umgebung an obigen Tagen zwei hochwichtige, wissenschaftliche

Lichtbilder-Vorträge

über:
Intimes aus dem Eheleben und die
Vorausbestimmung des Geschlechts,
ob „**Knabe oder Mädchen**“

Öffnung 6 Uhr.

zu veranstalten!
Was muß die Frau vom Geschlechtsleben des Mannes wissen?
Was muß der Mann vom Geschlechtsleben des Weibes wissen?
Wie soll sich der Mann gegen die Frau verhalten?
Wie soll sich die Frau gegen den Mann verhalten?
Warum zu viel? Warum zu wenig Kindersegen?
u. s. w. u. s. w. u. s. w.

Dieser Vortrag wurde lt. Urteil vom 26. Januar 08 vom Oberverwaltungsgericht zum öffentlichen Vortrag freigegeben!

Freitag den 3. April 8^{1/2} Uhr nur für Damen!
Sonnabend den 4. April 8^{1/2} Uhr nur für Herren!

Billetts à 50 Pfg.

Für jeden Vortrag sind 50 Bogen im Gasthof Reichenbrand und in den Barbiergehäften der Herren Weber und Aisch zu haben.

Bahnhofs-Restaurant

Rabenstein.

Zu meinem Donnerstag, den 2. April stattfindenden

Abendessen

lade werthe Nachbarn, Freunde und Bekannte von hier und Umgegend ganz ergebenst ein

— Speisen à la carte. —

Mit vorzüglicher Hochachtung
Arthur Vieweg.

Pelzmühle. öffentl. Ballmusik

Morgen Sonntag
Anfang 1/4 Uhr.
Hochachtungsvoll Arthur Peter.

Jäger's Ruh, Reichenbrand.

Heute Sonnabend und morgen Sonntag als Spezialität saure Flecke.
Hochachtungsvoll Hermann Uhlig.

Restaurant „Lindenschlößchen“ Siegmar

empfiehlt seine Lokalitäten einer gefälligen Benutzung.
Heute Sonnabend als Spezialität Schweinsfleisch mit Nüssen, wozu freundlichst einladen
Heinrich Hoffmann und Frau.

Schokoladen-Spezialgeschäft Siegmar

Gde Limbacher- und Rosmarin-Strasse

empfiehlt große Auswahl in
Ostertüten, Osterkörbchen, Osterhasen, Ostereiern,
Porzellanbonbonnieren,
diversen Füllartikeln für Ostertüten.

Bei Bedarf bittet um gütige Berücksichtigung

Alma verw. Rössner.

„ODDA“

zu äußerst billigen Preisen und bester Qualität empfiehlt

Telephon 172.

Max Eichmann, Rabenstein.

Ein flotter Spuler

für Motormaschine, sowie einige

Fingerstrickerinnen

sofort für dauernde Beschäftigung gesucht.

Max Herm. Hofmann,
Rabenstein.

Stricker!

Einige jüngere Stricker auf gutlohnende Arbeit gesucht. Auch werden Fingerstrickmaschinen ausgegeben.

Paul Steiner,
Rabenstein.

Geübte Beseherinnen,

Mädchen zu leichter Handarbeit, sowie Ostermädchen zum Anlernen sucht

Emil Müller,
Rabenstein, Limbacherstraße.

Ein geübter Lochnadelarbeiter

auf Pagetmaschine wird zum sofortigen Eintritt gesucht, sowie einige

Handschuhreparierenderinnen,
Handschuhlegerinnen

von Carl Knauth,
Handschuhfabrik, Rabenstein.

6-8 Strickerinnen

auf Finger- und andere Maschinen bei hohem Lohn sucht sofort

F. Schneiderheinze
Reichenbrand.

NB. Auch werden welche angelehrt.

Füchtige Fingerstrickerinnen

ins Haus sofort gesucht.

Friedrich Lohs,
Siegmar, Handschuhfabrik.

Füchtige, geübte Handschuhstricker

sowie Kuffstickerinnen an Schlauchmaschine sofort gesucht. Off. erb. unt. S. S. an die Expedition d. Bl.

Zwei geübte Fingerstrickerinnen

gesucht Siegmar, Rosmarinstr. 19.

Aushilfs-Kellner

für Sonntags gesucht.

Pelzmühle.

Maurer

werden angenommen

Kaumann's Neubau,
Weststraße, Reichenbrand.

Lehrlinge

für Sieberei und Schlosserei

per Ostern bei sehr günstigen Bedingungen gesucht.

Karl Paul
Eisenlegerei, Siegmar.

1 Motorrad,

1 1/4 Pferdekraft, für 100 Mk. sofort zu verkaufen. Zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Für unsere Schreibfedern-Abteilung suchen wir einige

fleißige Arbeitsmädchen

für gutlohnende und dauernde Beschäftigung.

Gebr. Nevoigt, A.-G., Reichenbrand.

Appreturmädchen

werden gesucht.

Carl Merkel,
Siegmar, Mühlenstraße 8.

Geübte Rundstuhlarbeiter, Spuler oder Spulerinnen

sucht sofort bei höchsten Löhnen

C. Theodor Müller,
Reichenbrand und Reustadt.

Auch werden Ostermädchen angenommen

Dienstmädchen

für bessere Herrschaft, Lohn 20-25 Mark monatlich, sowie einige Mädchen für Landwirtschaft sucht

Stellenvermittler
Fritz Heilmann,
Siegmar, Rosmarinstr. 17.
Telephon 101.

Rosen!

Empfehle meine großen Vorräte in Hochstamm- und niedrig veredelten Rosen zur jetzigen Pflanzzeit. Gleichzeitig empfehle ich einen größeren Posten Bärchen, Aefern, Coniferen und Ziersträucher.

Eduard Dietrich's
Rosenschule.

Konfirmation

Zur bevorstehenden
empfehle ich mein gutfortiertes
Schuhwaren-Lager

zu billigsten Preisen.
G. A. Friedrich,
Reichenbrand.

Lose

der 153. K. S. Landes-Lotterie V. Klasse (Ziehung beginnt am 9. April und dauert bis mit 1. Mai 1908) sind zu haben in
Bahner's Buchhandlung, Siegmar.
(Telephon 101).

Sämereien

von Gebrüder Damholz, Geestemünde, sind zu haben bei

Karl Degenhardt,
Reichenbrand.

Lebende Harpfen,

Schuppensarpfen 80 Pfg., Spiegel- und Schleientarpfen 90 Pfg., Schleien 1,50 Mk. à Pfund; im April

Sächsische
in gesunder und schnellwüchsiger Ware empfiehlt
Albin Scheithauer,
Siegmar.

Diamant-

Fahrräder, sowie allerhand Zubehörteile, Luftschläuche und Laufdecken hat billig zu verkaufen

Walter Ehrlich,
Rabenstein, Limbacherstr. 34.

Teilzahlung gestattet.

Reparaturen werden billig und sauber ausgeführt.

Räder-Waschmaschinen,
Wringmasch.-Ersatzwalzen,
elektrische Taschenlampen
in en detail und en gros.

A. Thiem, Rottluff.



Zur Konfirmation bringe mein

Lager in Schuhwaren aller Art

in nur besten Fabrikkaten zu soliden Preisen in empfehlende Erinnerung.

Johann Granzer,
Rabenstein.

Del- u. Fetthandlung

P. G. Richter, Rottluff
Limbacher Straße 27

empfiehlt zu Engrospreisen
Separatorenöl, Klauenöl, Dreschmaschinenöl, russ. Maschinenöl,
Lederfett, schwarz und gelb, Huf-
fett, schwarz und gelb, Fett für
Stauerbüchsen, Wagenfett, blau,
und Wagenfett für Patentachsen.

Mietsgärten

(Größe nach Wunsch), mit entsprechender Umzäunung, in sonniger Lage am Bahnhof Oberabenstein, billig zu vermieten.

O. Berthold, Rottluff Nr. 29.

Gartengrundstück,

Nähe Pelzmühle, an fertiger Straße, sofort bebaubar, sehr günstige Abnahmebedingungen, zu verkaufen. Gef. Offert. u. P. F. 100 in Bahners Buchhandlung, Siegmar.

Bruteier

von
Hiesigen - Beking - Enten
à Stück 20 Pfg.
verkauft
Rittergut Oberabenstein.